

Die MSK Covertech Gruppe expandiert



Unternehmensgründer Reiner Hannen, mit den Geschäftsführerinnen Linda und Christina Hannen

Die MSK Gruppe hat die COVID Krisenzeit seit 2020 genutzt und konsequent Schwerpunkte in Entwicklung und Investitionen in IT gesetzt. Die Geschäftsführerinnen Christina und Linda Hannen des Verpackungsmaschinenherstellers mit Sitz in Kleve und Niederlassungen in Ungarn, Frankreich, USA und China haben in den letzten anderthalb Jahren trotz Corona-Pandemie mit Mut antizyklisch in das Wachstum des Unternehmens investiert – mit Erfolg, das Jahr 2021 verbucht den bisher größten Auftragseingang der MSK Firmengeschichte.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Christina Hannen, Geschäftsführerin der MSK Gruppe erklärt: „Wir haben trotz Corona-Pandemie mit mehreren Millionen Euro in IT, Prozesse und Produkte investiert, und werden im Jahr 2022 weiter investieren. Diese antizyklische Vorgehensweise praktizieren wir in der Gruppe seit vielen Jahren sehr erfolgreich.“

Linda Hannen, Geschäftsführerin der MSK Gruppe ergänzt: „Im Fokus der Innovationen stand einerseits die Optimierung der MSK Verpackungsanlagen im Hinblick

auf Energie- und Folieneinsparungen, und andererseits auch die Erweiterung des Produktportfolios. Darüber hinaus stehen wir mit unseren digitalen Produktneuheiten vor einer spannenden Epoche, welche u.a. von künstlicher Intelligenz, Industrie 4.0 und Robotik geprägt sein wird.“ MSK beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren aktiv mit diesen Zukunftsthemen. Das erste MSK EMSY, Electronic Management System, wurde z.B. 1990 entwickelt.

Hervorragender Auftragseingang in 2021

Pandemiebedingt ergaben sich für MSK auch neue Chancen und Geschäftsentwicklungen: Der Online-Handel erfuhr seit 2020 einen besonderen Boom. Infolgedessen gab es Investitionen in der Kartonherstellung und im Logistikbereich, wo MSK wichtige Projekte gewinnen konnte. Strengere Hygieneanforderungen im Getränke- und Lebensmittelbereich führten zudem zu sehr guten Verkaufszahlen des vollautomatischen Palettendefoliersystems MSK Defotech. „Wir freuen uns, dass die Auftragsbücher trotz erweiterter Produk-

tionskapazitäten bereits für die nächsten elf Monate voll sind und neben der sich für uns gut entwickelnden Logistikbranche insbesondere die Glasindustrie nach 2020 nun wieder investiert“, betont Linda Hannen.

Von Kleve in die Welt

Mit über 6.000 verkauften Verpackungsanlagen in verschiedensten Branchen, wie z.B. Glas, Getränke, Baustoffe, Haushaltsgeräte, Chemie, Logistik und vielen weiteren, ist das Klever Maschinenbauunternehmen eine internationale Marke. Auf allen wichtigen Weltmärkten vertreten, werden langjährige Kunden wie beispielsweise Bayer, Bosch, Siemens, Heineken, Vittel, Wiegand-Glas und viele mehr beliefert.

Auch wenn der Schwerpunkt von MSK auf internationalen Kunden und Projekten liegt, gibt es auch Kundenaufträge direkt „vor der Haustür“. Die Hemeyer Verpackungen GmbH, Werk Kleve, Spezialist für Stahlblechverpackungen, bekam im Juni 2021 eine MSK Komplettlösung aus Roboterpalettierung, Palettenförderertechnik und Verpackungsmaschine.

Ein sicherer Arbeitgeber

MSK ist ein bankenunabhängiges Familienunternehmen in zweiter Generation. Spannende und abwechslungsreiche Projekte werden in einer persönlichen Arbeitsatmosphäre und in internationalen Teams bearbeitet. „Es ist uns wichtig, neben Wirtschaftlichkeit sowohl die Entwicklung als auch das Wohl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und Perspektiven zu bieten.“

Wir planen, in Zukunft zu expandieren, indem wir eine weitere Produktionsstätte in Europa aufbauen“, unterstreicht Christina Hannen, Geschäftsführerin.



MSK Komplettanlage bei der Hemeyer Verpackungen GmbH, Werk Kleve



MSK Anlagen in der Logistik

MSK Verpackungs-Systeme GmbH
Benzstraße · 47533 Kleve
Tel. 0 28 21 - 506 0 · info@msk.de
www.msk.de